

Der Fragebogen ist in der Zeit vom **02.11. bis zum 30.11.2020 zu Beginn jeder Unterrichtswoche** von allen Schülern, Lehrern, Mitarbeitern und Besuchern auszufüllen und der Schulleitung oder einer von ihr beauftragten Person zu übergeben. Darüber hinaus sind alle Veränderungen hinsichtlich der unten gestellten Fragen sofort der Schule anzuzeigen.

Name, Vorname

Klasse oder Funktion

Ich erkläre folgendes:

		Ja	Nein
1.	Ich habe mich während der letzten 7 Tage in einem vom RKI als Risikogebiet festgelegten Ort im Ausland aufgehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<i>falls 1. mit Ja beantwortet:</i> Ein Test auf Covid-19 wurde durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<i>falls 2 mit Ja beantwortet:</i> Das Testergebnis war negativ.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Ich habe zur Zeit erkennbare Symptome einer COVID-19-Erkrankung (gemäß der aktuellen RKI-Definition).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Ich hatte Kontakt zu einer Person, die in den letzten 14 Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist und nach der Rückkehr den Quarantänebeschränkungen unterliegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Ich hatte innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu mit COVID-19 infizierten Personen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sollten Sie die Frage 1 mit Ja, Frage 2 mit Nein bzw. Frage 3 mit Nein und/oder eine der Fragen 4 bis 5 mit Ja beantwortet haben, kommen Sie bzw. schicken Sie Ihr Kind bitte nicht in die Schule. Wir beraten gemeinsam mit Ihnen über das weitere Vorgehen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift
(Mitarbeiter/Sorgeberechtigte(r)/volljährige Schüler)

Datenschutzhinweis

Diese Selbstauskunft und die dort eingetragenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich beim Schulträger aufbewahrt. Eine weitere Datenverarbeitung findet nur statt, wenn innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Erklärung der/die Betroffene positiv auf COVID-19 getestet werden sollte. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten genutzt, um mögliche Kontaktpersonen identifizieren zu können. Die Daten würden in diesem Fall auch an die örtlichen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden. Die Datenerhebung, Datenaufbewahrung und evtl. Datenverwendung dienen also ausschließlich dem Gesundheitsschutz von Schülern, Lehrern und Mitarbeitern der FGS und möglicher Kontaktpersonen. Die Daten werden spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Erklärung durch den Schulträger vernichtet.